

Vorsteuerberichtigung: Mit diesem Berechnungsschema ermitteln Sie den Berichtigungsbetrag

Nr.	Erklärung	Beispiel	Für Ihre Berechnung								
1	Bezeichnung des Wirtschaftsgutes/Eingangsleistung	Mäh- und Schneemaschine									
2	Datum der erstmaligen tatsächlichen Verwendung	10.1.2026									
3	Berichtigungszeitraum (vgl. § 15 a Abs.1 UStG und § 45 UStDV) – 5 Jahre für Wirtschaftsgüter/Leistungen; 10 Jahre für Grundstücke ab dem Tag der tatsächlichen Verwendung	9.1.2026 bis 8.1.2031									
4	Prüfen Sie: Ist eine Vorsteueraufteilung nach § 15 Abs.4 UStG vorzunehmen (z. B. bei anteiliger steuerfreier Verwendung)?	<table><tr><td>ja</td><td></td></tr><tr><td>nein</td><td>x</td></tr></table>	ja		nein	x	<table><tr><td>ja</td><td></td></tr><tr><td>nein</td><td></td></tr></table>	ja		nein	
ja											
nein	x										
ja											
nein											
5	In welcher prozentualen Höhe erfolgt der Vorsteuerabzug?	100 %	_____ %								
6	Vorsteuerabzugsbetrag in folgender Höhe geltend gemacht?	2.850 €	_____ €								
7	Berichtigungszeitraum	5 Jahre	_____ Jahre								
8	Verteilung der gesamten Vorsteuern (Achtung: immer volle, nicht aufgeteilte Vorsteuer) pro Jahr auf den Berichtigungszeitraum: Zeile 6/Zeile 7	2.850 € / 5 Jahre = 570 € pro Jahr									

1	2	3	4	5	6
Jahr der Berichtigung	Prozentualer Vorsteuerabzug lt. Nr. 5 der Tabelle	Lt. tats. Verwendung vorsteuerabzugsberechtigter Anteil	Differenz zwischen Spalte 2 und 3	Berichtigungsbetrag (pro Jahr) laut Nr.7 * % aus Spalte 4	ggf. Berichtigungsbetrag zwölfteln bei nicht ganzjährigem Berichtigungsjahr/Verhältnisänderung
2026	100 %	75 %	25 %	142,50 €	8/12tel (ab Mai) = 96 €